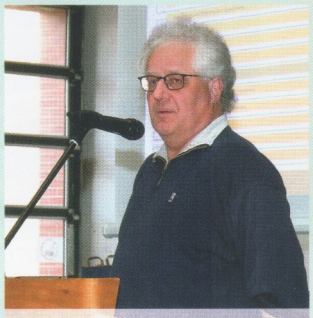
Beitrag in der Lauenauer Rundschau vom Februar 2023

Siedlergemeinschaft Lauenau

Künftig mehr Aktivitäten

Die Siedlergemeinschaft Lauenau will ihre Aktivitäten verstärken. Dies erklärte der Vorsitzende Andreas Hopp bei der Hauptversammlung des Vereins im Sägewerk und rief die Mitglieder gleichzeitig dazu auf, den Vorstand dabei zu unterstützen.



Andreas Hopp, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Lauenau, informiert über die Aktivitäten des Vereins.

Andreas Hopp erklärte, dass das Vorstandsteam anstrebe, in Zukunft häufiger Veranstaltungen und Vorträge anzubieten. „Dafür brauchen wir jedoch Helfer“, hielt der Vorsitzende fest. Im September werde wieder das Drachenfest in Hülsede angeboten, das in der Vergangenheit stets großen Zuspruch gefunden habe. Hierfür würden Mitstreiter benötigt, die bei der Veranstaltung mit anpacken. Zudem spiele man mit dem Gedanken, eine Jugendgruppe aufzubauen. Auch hierzu seien jedoch Unterstützer nötig.

Dominic Brekau, Vorsitzender des Kreisverbandes Deister-Süntel, hatte in seinem Grußwort darauf hingewiesen, dass im Vorstand der Siedlergemeinschaft Lauenau ein Generationswechsel gelungen sei. Damit sei hier ein sehr wichtiger Schritt vollzogen, der für andere Vereine noch eine große Herausforderung darstelle. Wie Hopp rief er zu intensiverem Engagement auf. Lauenaus Einwohnerschaft sei mit den vielen Neubaugebieten in den letzten Jahren gewachsen, erreiche mittlerweile die Zahl von rund 4.400. Zu wenig sei es gelungen, die Neubürger für die Siedlergemeinschaft zu gewinnen, obwohl die Mitgliedschaft ja unter anderem mit attraktiven Vergünstigungen verbunden sei. Vorträge beispielsweise zur Grundsteuerreform, würden wichtige Informationen vermitteln, hinzu kämen die Beratungsangebote. Bei derzeit 213 Mitgliedern, sei noch „Luft nach oben“, so Brekau. Auch schon die Teilnahme am örtlichen Leben, etwa bei Vereinsveranstaltungen, könne helfen, die Siedlergemeinschaft bekannter zu machen.

Edeltraut Heilmann (li.) wird von Kassiererin Michaela Jasper für die 50-jährige Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft geehrt.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ulrike Hupe und Rainer Trittel geehrt. Für die 30-jährige Fritz Schumacher und Ines Wiegmann, für die 40-jährige Petra Bliese, für die 50-jährige Johanna Hartmann, Edeltraut Heilmann und Rita Theil.

Jürgen Henze, Kontaktbeamter des Polizeikommissariats Bad Nenndorf, berichtete in einem Vortrag nach der eigentlichen Sitzung über die Möglichkeiten, sich vor Kriminalität zu schützen. Dabei warnte er besonders vor der derzeit weitverbreiteten Masche, über Whatsapp-Nachrichten per „Enkeltrick“ Geld zu ergaunern. *(bb)*